

## Region

# Neuigkeiten für Bockenem

- [Aus dem Landkreis >](#)
- [Alfeld >](#)
- [Algermissen >](#)
- [Bad Salzdetfurth >](#)
- [Baddeckenstedt >](#)
- [Bockenem >](#)
- [Diekholzen >](#)
- [Duingen >](#)
- [Elze >](#)
- [Freden >](#)



**HAZ+** Energiewende

## Knapp 60 Windräder in nur einer Kommune im Kreis Hildesheim? Nun regt sich Widerstand

**Bockenem** - Nirgendwo im Kreis planen Investoren und Grundeigentümer so viele Windräder wie im Bockenemer Stadtgebiet. Die Kommune ist groß – und ein Gerichtsurteil ebnet den Planern den Weg. Wie viel...

**Bockenem** | von Tarek Abu Ajamieh |  
Veröffentlicht am: 2. Feb 2024 - 7:57 Uhr |  
Aktualisiert: 2. Feb 2024 - 15:04 Uhr |  
🕒 2 Min.

Energiewende

## Knapp 60 Windräder in nur einer Kommune im Kreis Hildesheim? Nun regt sich Widerstand

**Bockenem** - Nirgendwo im Kreis planen Investoren und Grundeigentümer so viele Windräder wie im Bockenemer Stadtgebiet. Die Kommune ist groß – und ein Gerichtsurteil ebnet den Planern den Weg. Wie viel Unterstützung gewinnen die Kritiker?

von Tarek  
Abu

Ajamieh |

Veröffentlicht

am: 2. Feb

2024 - 7:57

Uhr |

Aktualisiert:

2. Feb 2024

- 15:04 Uhr

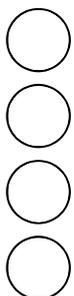
|

📖 2 Min.



Windräder überragen ein Dorf - das findet im Ambergau nicht jeder gut.

Foto: Patrick Pleul/dpa



**Bockenem** - In keiner anderen Kommune im Kreis Hildesheim planen Investoren und Grundeigentümer derart viele Windparks wie in Bockenem. Nun regt sich Widerstand im Ambergau. Welches Ausmaß er annehmen wird, ist aber noch unklar.

## **Mehr als anderswo geplant**

Gegen den Ausbau der Windkraft in der Region zumindest im aktuell möglichen

Ausmaß wollen sich Moreen und Mathias Kook aus Hary wehren. Sie sprechen nach eigenen Angaben für eine Arbeitsgruppe aus Bürgern mehrerer Ortsteile. „Wir haben regelrecht Angst vor dem, was auf uns zurollt“, erklären die Kooks. Und klagen: „Ohne Rücksicht auf unsere Natur, auf uns Bürger und auf die hiesigen fruchtbaren Ackerböden wird der Ambergau durch auswärtige Investoren zu einem riesigen Strompark verplant.“

Tatsächlich ist in Bockenem deutlich mehr angedacht als anderswo im Landkreis. Bisläng gibt es nur einen eher kleinen Windpark bei Groß und Klein Ilde.

Genehmigt ist zudem ein Projekt mit sieben Windrädern zwischen Bockenem und Bornum an der Autobahn 7, die Errichtung der Anlagen soll im nächsten Jahr beginnen.

## **Größtes Projekt bei Hary**

An mindestens sechs weiteren Stellen im Bockenemer Stadtgebiet planen Windkraft-Unternehmen zurzeit – gemeinsam mit einheimischen Flächenbesitzern – ohne dass sie bisher Genehmigungsanträge gestellt hätten. In einigen Fällen haben sich die Investoren bereits zu erkennen gegeben, zum Teil öffentliche Informations-

Veranstaltungen  
angeboten.



So auch beim größten  
dieser Vorhaben, der  
Errichtung von zehn  
oder elf Windrädern –  
zwischenzeitlich war  
sogar von 13 Anlagen  
die Rede – am  
Nordhang der  
Harplage bei Hary, wo  
das Ehepaar Kook  
wohnt, und Störy.

**Block wünscht  
sich mehr**

# Ausgeglichenheit

„Es geht hier  
inzwischen um sage  
und schreibe 59  
Windräder, verteilt im  
relativ kleinen  
Ambergau“, schreibt  
das Ehepaar. „Dazu  
erwarten uns eine  
weitere Stromtrasse,  
Umspannwerke für  
die Windparks,  
Freiflächen-  
Photovoltaikanlagen,  
ein großes  
Autoreisecenter, eine  
riesige Gewerbehalle  
für Coca-Cola und so  
weiter.“ Ihre Sorge:  
„In ein paar Jahren  
werden wir den  
Ambergau wohl nicht  
mehr  
wiedererkennen.“ Sie  
wollten, „dass alles in  
verträglichem Maß  
vonstatten geht“.

Bockenems  
Bürgermeister Rainer  
Block bestätigt die

genannte Zahl  
potenzieller  
Windräder. Er sei für  
die Energiewende,  
betont der  
Verwaltungschef. Es  
könne aber nicht Sinn  
der Sache sein, dass  
in Bockenem oder  
Schellerten weit mehr  
Windräder gebaut  
würden als  
andernorts. „Ich  
wünsche mir eine  
gerechtere  
Verteilung.“ Der  
Landkreis müsse laut  
Landesgesetz 1,38  
Prozent seiner Fläche  
für Windkraft  
ausweisen. Nur  
bezogen auf  
Bockenem wären es  
nach seinen Angaben  
auf Basis der  
aktuellen Planungen  
6,8 Prozent der  
Fläche. Und die Frage,  
wie der Strom  
überhaupt ins Netz  
eingespeist werden

solle, sei nicht  
beantwortet.

## **Mehr in die Öffentlichkeit**

Doch Block betont auch, dass die Stadt wenig Einfluss bei dem Thema habe. Seitdem das Oberverwaltungsgericht Lüneburg den Flächennutzungsplan der Kommune gekippt hat, in dem Konzentrationsflächen für Windkraft definiert waren, können Unternehmen für jeden beliebigen Standort im Stadtgebiet die Genehmigung von Windrädern beantragen. Und der Landkreis kann diese nicht nach Gutdünken ablehnen.

Das Ehepaar Kook möchte mit seiner

Arbeitsgruppe nun stärker in der Öffentlichkeit auftreten. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass solche Initiativen sehr unterschiedlich erfolgreich sein können. Vor einigen Jahren gewann eine Protestgruppe im Despetal mehr als 1500 Unterstützer, andernorts blieb es bei kleinen Gruppen – wie bei den Gegnern des inzwischen genehmigten Windparks am Königsturm zwischen Bockenem und Bornum.

---

Region | Bockenem

### **Anmerkung zum Artikel**

Sie haben einen Fehler im Artikel gefunden?  
Oder haben Sie weitere Informationen zu dem